



WAREMA Wintergarten-Markise

Typ W1

Montageanleitung für Reparaturen

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit	3
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung	3
1.3	Symbol- und Zeichenerklärung	3
1.4	Wichtige Sicherheitshinweise	4
2	Informationen zum Produkt	5
3	Montage (Allgemein)	6
3.1	Werkzeuge	6
3.2	Produkt auspacken	6
3.3	Lieferumfang	6
4	Austausch Tuch und Zugbänder	7
4.1	Fahrkabel anschließen	7
4.2	Zugband entfernen	8
4.3	Tuch entfernen	10
4.4	Tuch einziehen	10
4.5	Zugbänder einziehen	10
4.6	Tuchwellenkonsole auf Führungsschienen montieren	11
4.7	Zugband in Bandscheibe einhängen	11
4.8	Bandscheibe abdecken	12
4.9	Ausfallprofil montieren	12
4.10	Federwelle spannen	12
4.11	Aufnahme für Spannrolle montieren	13
4.12	Zugband in Laufwagen einfädeln	13
4.13	Motor einstellen	14
4.14	Funktionstest durchführen	14
4.15	Arbeit abschließen	14
5	Austausch Motor	15
5.1	Federwelle sichern	15
5.2	Motor ausbauen	15
5.3	Antriebsseite Tuchwellenkonsole umarbeiten	16
5.4	Motor einbauen	16
5.5	Federwelle entsichern	16
5.6	Motor einstellen	17
5.7	Funktionstest durchführen	18
5.8	Arbeit abschließen	19

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/ oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitungen sorgfältig **vor** der Montage durchlesen!
- Alle Warnhinweise lesen und beachten!
- **Alle** Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!
- Alle Warnhinweise **am** Produkt beachten!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur. Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Leitern und Gerüsten, Handhabung und Transport von langen und schweren Bauteilen, Umgang mit Werkzeugen und Maschinen, Einbringung von Befestigungsmaterial, Beurteilung der Bausubstanz, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes werden vorausgesetzt. Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.

Inhalt

Die vorliegende Montageanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme. Sie beschreibt die gebräuchlichsten Reparaturfälle der WAREMA Wintergarten-Markise Typ W1. Abweichende Arbeiten bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Montageanleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen **keine** Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

1.3 Symbol- und Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG kennzeichnet eine mögliche bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Montageanleitung lesen
	Nicht auf Glasflächen treten!
	Hinweis auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Tätigkeit/ Arbeitsgang
	Auflistung

1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Die folgenden Punkte müssen **sorgfältig** durchgelesen werden.

Die vorgegebenen Montageschritte und Montageanweisungen sind einzuhalten! Falsches Vorgehen kann zu Verletzungen und/ oder Sachschäden führen.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

Montagevorbereitung



Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch falsche Montage!

- Die vorgegebenen Montageschritte und Montageanweisungen sind einzuhalten!
- Das Produkt auf technischen Zustand überprüfen!
- Vor der Montage den Montageuntergrund bzw. die Unterkonstruktion auf Belastbarkeit und Begehrbarkeit überprüfen!
- Die Montagestelle großräumig absperren!



Montage mit mindestens zwei Personen durchführen.



WARNUNG

Gefahr des Einbrechens in die Glaseinlage!

- Glaseinlage nur mit Hilfsmittel betreten! Benutzen Sie fixierte und kraftverteilende Hilfsmittel, wie z.B. eine breite Holzbohle.



WARNUNG

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben, genügend Halt und eine ausreichend hohe Tragkraft bieten!
- Bei Arbeiten in großen Höhen sind geeignete Absturzsicherungen zu verwenden!



WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch Unachtsamkeit!

In der Sonne liegende Metallteile können sehr heiß werden. Arbeiten mit entsprechender Vorsicht ausführen.

Elektrischer Anschluss



Stromschlag durch unsachgemäße Installation!

Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Anleitungen der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten. Alle nicht benötigten Leitungen sind vor der Inbetriebnahme des Produktes zu entfernen. Einrichtungen, die nicht für die Bedienung benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.



Kurzschluss durch Überlastung der Stromquelle!

Die Markise nur anschließen, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromquelle übereinstimmen!

Verpackung



Erstickungsgefahr!

Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegenlassen und Kinder von Kleinteilen fernhalten. Kunststofffolien, Styroporteile, Kleinteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Gefährdungspotential durch das Produkt



Verletzungsgefahr im Fahrbereich der Markise!

Der Fahrbereich der Markise ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zu halten.



Quetschgefahr und Verletzungsgefahr!

Beim Aus- und Einfahren darf nicht zwischen bewegliche Teile (Ausfallprofil und/oder Leitrohr) gegriffen werden.



Verletzungsgefahr durch elektrostatische Entladung!

Stoffe können sich statisch aufladen. Bei Berührung von Personen oder Gegenständen kann es zu einer elektrostatischen Entladung kommen.

Gefährdungspotential für das Produkt



Produktbeschädigung durch unter Federspannung stehende Teile (Ausfallprofil)!

Bei Markisen sind die unter Federspannung stehenden Teile gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Die Sicherung darf erst nach der Befestigung des Ausfallprofils entfernt werden.

2 Informationen zum Produkt

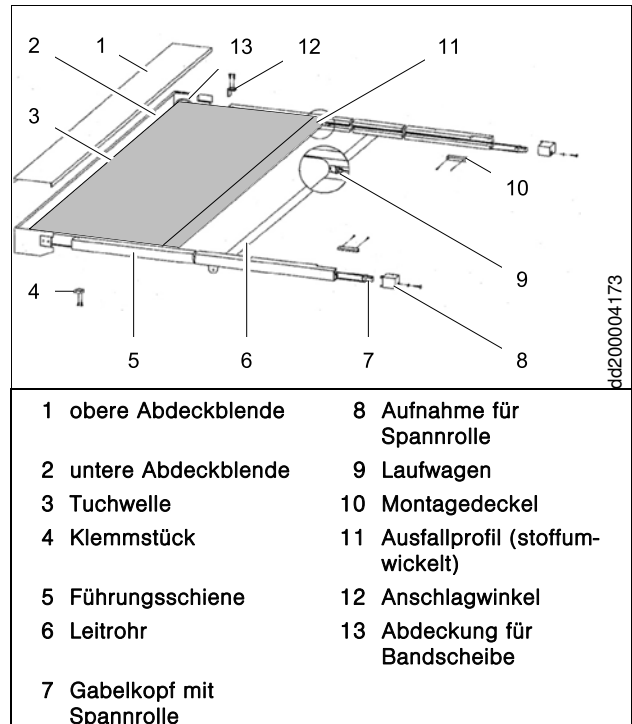


Abb. 1: Teileübersicht Wintergarten-Markise Typ W1

3 Montage (Allgemein)

3.1 Werkzeuge

Werkzeug	Größe	Verwendung
Bohrer klein oder Schraubendreher		Hilfsanschlag zum Sichern des Ausfallprofils
Kreuzschlitz-Schraubendreher	2er	
Schlitz-Schraubendreher		
Maulschlüssel	SW 13	Federwelle entspannen/ spannen/ sichern
Fahrkabel		Markise ein- und ausfahren Motor einstellen
Klebeband		Befestigung Zugband

Tab. 1: Werkzeuge und Hilfsmittel

3.2 Produkt auspacken

HINWEIS

Nach dem Auspacken der Einzelteile das verwendete Verpackungsmaterial einer neuen Verwendung oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen zur Wiederverwertung zuführen.

3.3 Lieferumfang



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch unzureichende Sorgfalt bei der Überprüfung der Lieferung!

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben mit der tatsächlich vorgefundenen Situation übereinstimmen!
- ob der Lieferumfang gemäß Lieferschein komplett ist!
- ob die gelieferten Teile unversehrt sind!

Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

4 Austausch Tuch und Zugbänder



VORSICHT

Quetschgefahr beim Einlegen der Tuchwelle!

- Hände von der Gefahrenstelle fernhalten!



HINWEIS

Wird bei einer Wintergarten-Markise das Tuch ausgetauscht, empfiehlt es sich auch die Zugbänder, Laufwagen und Bandscheiben auszutauschen.

Die Rollen der Laufwagen und die Zugbänder sind Verschleißteile.

4.1 Fahrkabel anschließen



GEFAHR

Absturz- oder Verletzungsgefahr durch unerwartete Fahrbewegung des Produktes!

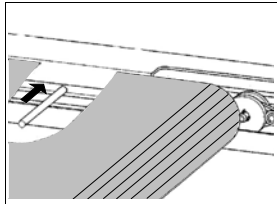
- Elektrisch betriebenes Produkt von der Automatik und/oder dem Versorgungsnetz trennen! Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bewegung unmöglich machen.



	■ Motorleitung mit STAK 3 und Fahrkabel mit STAS 3 zusammenstecken!
	■ Sicherungsbügel schließen!
	■ Netzstecker in Steckdose stecken!

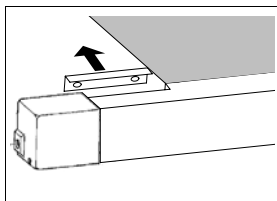
4.2 Zugband entfernen

- Markise in die untere Endlage ausfahren! Motor stoppt selbständig.



- Beidseitig Hilfsanschläge (z.B. dünner Bohrer oder Schraubendreher) in Bohrungen der Führungsschienen einstecken!

- Markise einfahren, bis Laufwagen an den Hilfsanschlägen anliegen und ca. ½ Umdrehung Tuch vom Ausfallprofil abgewickelt wurde!



- Montagedeckel (schwarz) auf Federwelseite von der Führungsschiene entfernen!

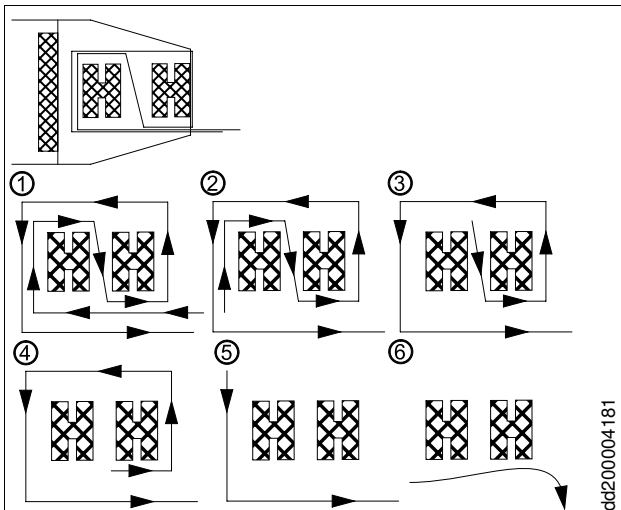
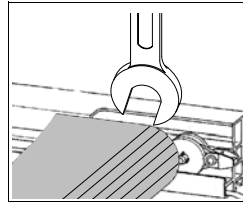


Abb. 2: Zugband entfernen

- Zugband aus der Einhängegabel des Laufwagens aushängen (siehe Abb. 2)!



- Maulschlüssel auf Schlüsselweite der Federwelle aufstecken!

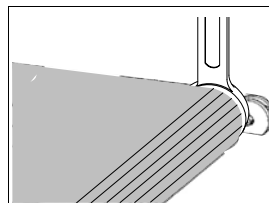


WARNUNG

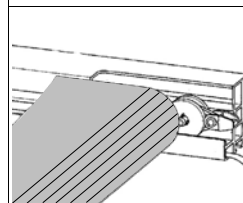
Verletzungsgefahr durch unter Federspannung stehende Teile (Ausfallprofil)!

Das Ausfallprofil steht unter Federspannung. Durch langsames Drehen des Maulschlüssels die Federspannung wegnehmen.

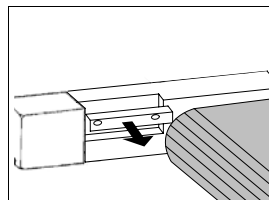
- Während des Entspannens der Federwelle den Maulschlüssel sicher festhalten!



- Ausfallprofil vorsichtig aus Montageöffnung nehmen!
- Durch langsames Drehen des Maulschlüssels die Federwelle entspannen!



- Ausfallprofil mit Laufwagen wieder in Montageöffnung legen!



- Montagedeckel (schwarz) auf Gegenseite von der Führungsschiene entfernen!

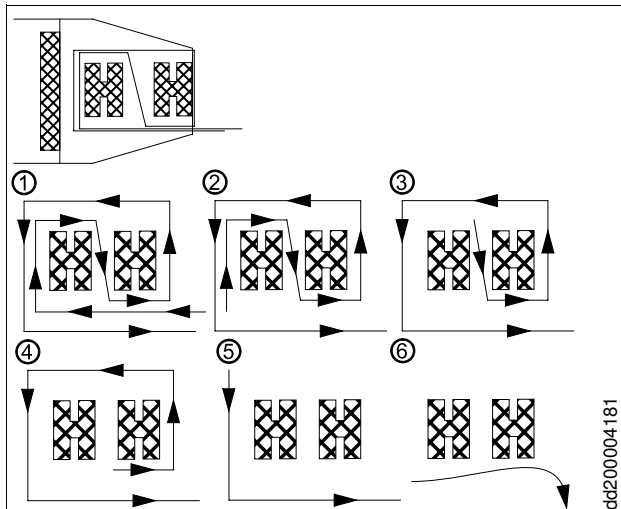
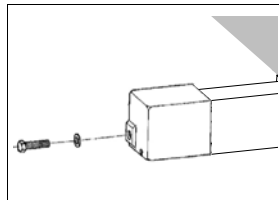
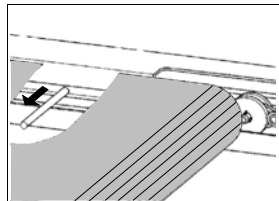


Abb. 3: Zugband entfernen

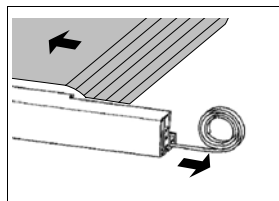
- Zugband aus der Einhängegabel des Laufwagens aushängen (siehe Abb. 3)!



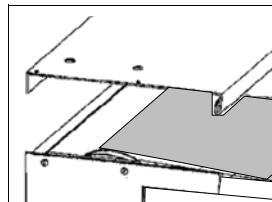
- Beidseitig die Aufnahme für Spannrolle von den Enden der Führungsschienen entfernen!



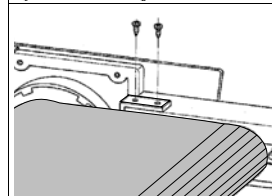
- Beidseitig Hilfsanschlätze (z.B. dünner Bohrer oder Schraubendreher) aus den Bohrungen der Führungsschienen entfernen!



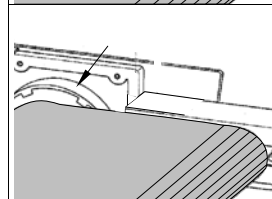
- Während die Markise einfährt die beiden Zugbänder am unteren Ende der Führungsschienen herausziehen!



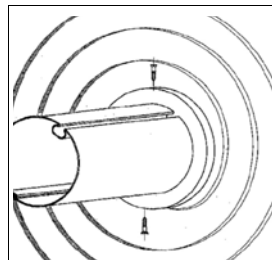
- Obere Abdeckblende demontieren!



- Beidseitig Anschlagwinkel demontieren!

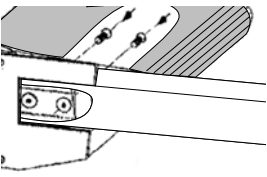
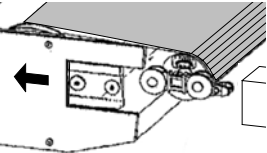
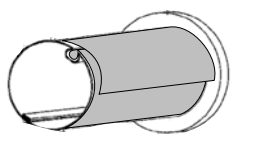
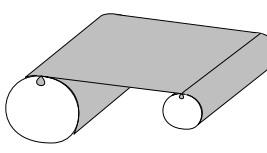


- Abdeckung für Bandscheibe abziehen (Clipverbindung)!



- Zugbänder lockern!
- Die beiden Sicherungsschrauben (DIN 7982 3,5 x 9,5) herausdrehen!
- Die alten Zugbänder nach unten aus der Führungsschiene herausziehen! Zur leichteren Montage des neuen Zugbandes beim Herausziehen ein Hilfsmittel (z.B. dünner Draht) einziehen.

4.3 Tuch entfernen

	■ Verbindungsschrauben (DIN 963 M 5 x 25/20 – je nach Führungsschiene) herausdrehen!
	■ Tuchwellenkonsole von den Führungsschienen abziehen!
	■ Bandscheibe (auf Antriebsgegensseite) demontieren!
	■ Tuch aus Kedergasse der Tuchwelle und des Ausfallprofils herausziehen!

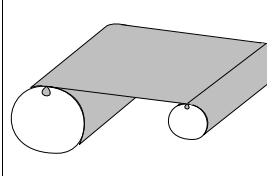
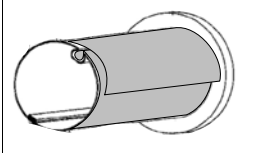
HINWEIS

Werden beide Bandscheiben getauscht, muss die Tuchwelle komplett ausgebaut werden!

4.4 Tuch einziehen

HINWEIS

Um Verschmutzungen am Tuch zu vermeiden, beim Anfassen des Tuches grundsätzlich Einweghandschuhe benutzen!

	■ Tuch auf die Tuchwelle und das Fallrohr aufziehen!
	■ Innenring der Bandscheibe mit drei Schrauben (2,9 x 13) auf der Tuchwelle befestigen! ■ Äußere Bandscheibe auf Innenring aufstecken – noch nicht befestigen!

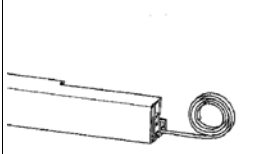
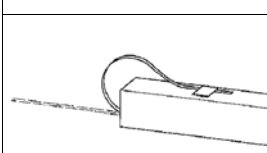
4.5 Zugbänder einziehen



VORSICHT

Funktionsprobleme durch Unachtsamkeit beim Einziehen der Zugbänder!

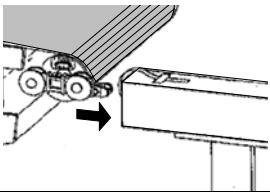
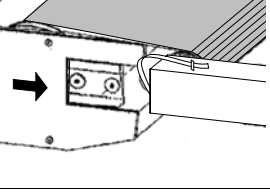
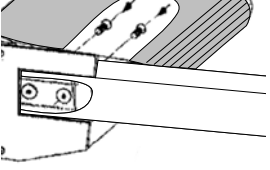
- Zugband beim Einziehen nicht verdrehen!

	■ Zugband an Hilfsmittel befestigen und in Führungsschienen einziehen! Schlaufe bei Tuchwellenkonsole.
	■ Zugband am oberen Ende der Führungsschiene mit Klebeband sichern!

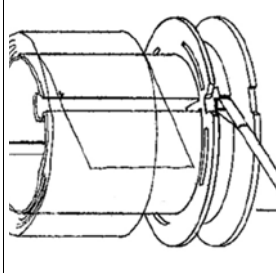
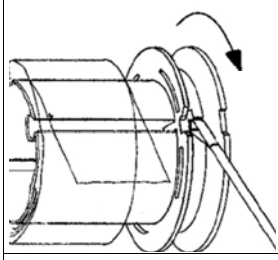
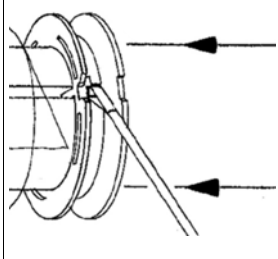
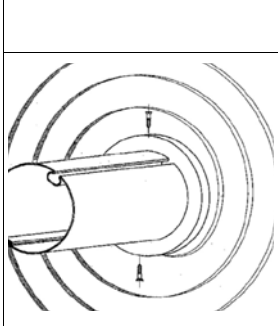
HINWEIS

Wenn die Laufwagen getauscht werden sollen, Befestigungsschrauben lösen, neue Laufwagen montieren.

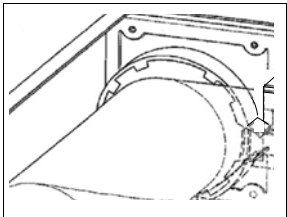
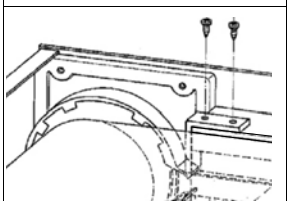
4.6 Tuchwellenkonsole auf Führungsschienen montieren

	■ Beidseitig Laufwagen in Führungsschienen einführen!
	■ Tuchwellenkonsole auf die Führungsschienen aufschieben!
	■ Verbindungsschrauben (DIN 963 M 5 x 25/20 – je nach Führungsschiene) einschrauben!

4.7 Zugband in Bandscheibe einhängen

	■ Äußere Bandscheibe nach außen abziehen, bis die Bandscheibe drehbar ist! ■ Zugband mit Schlaufe in Zapfen der äußeren Bandscheibe einhängen!
	■ Äußere Bandscheibe mit eingehängtem Zugband zwei Umdrehungen entgegengesetzt zur Tuchwicklungsrichtung drehen!
	■ Markierungen der beiden Bandscheibenteile auf gleiche Position bringen und äußere Bandscheibe in feststehende Bandscheibe einrasten! ■ Äußere Bandscheibe mit zwei Schrauben (3,5 x 9,5) befestigen!
	■ Zugband lockern und die beiden Sicherungsschrauben in die dafür vorgesehenen Bohrungen einschrauben! ■ Zugband am Führungsschienenende stramm ziehen und freihängen lassen! ■ Überprüfen, ob das Zugband sauber aufgewickelt ist!

4.8 Bandscheibe abdecken

	■ Abdeckung für Bandscheibe über die Tuchwelle schieben! ■ Abdeckung für Bandscheibe auf Bandscheibe clipsen!
	■ Anschlagwinkel gegen Abdeckung für Bandscheibe schieben und befestigen!

HINWEIS

Die Abdeckung für Bandscheibe darf sich nach der Montage nicht mehr nach oben oder unten von der Bandscheibe abheben lassen.

4.9 Ausfallprofil montieren

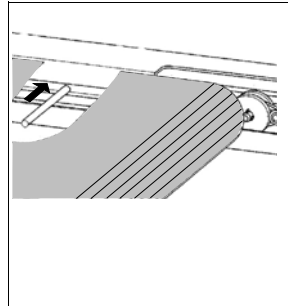
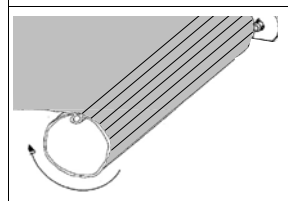
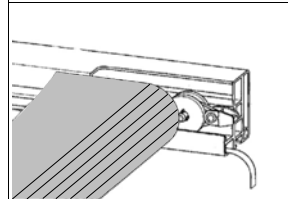
- Markise in die untere Endlage ausfahren! Motor stoppt selbständig. Ausfallprofil ggf. von Hand herausziehen.



VORSICHT

Funktionsprobleme durch Unachtsamkeit beim Ausfahren der Markise mit ungesicherten Zugbändern!

- Zugband beim Ausfahren der Markise nicht verdrehen!

	■ Beidseitig Hilfsanschlätze (z.B. dünner Bohrer oder Schraubendreher) in Bohrungen der Führungsschienen einstecken!
	■ Tuch drei Umdrehungen auf Ausfallprofil wickeln!
	■ Ausfallprofil mit Laufwagen wieder in Montageöffnung legen!

4.10 Federwelle spannen

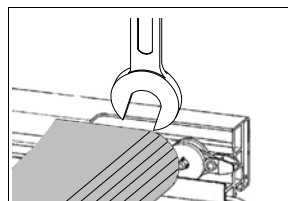
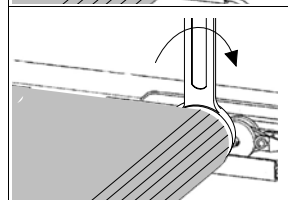


WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter Federspannung stehende Teile (Ausfallprofil)!

Durch Drehen des Maulschlüssels wird die Federwelle gespannt.

- Während des Spanns der Federwelle den Maulschlüssel sicher festhalten!

	■ Maulschlüssel auf Schlüsselweite der Federwelle aufstecken!
	■ Maulschlüssel acht Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen! Federwelle ist gespannt.

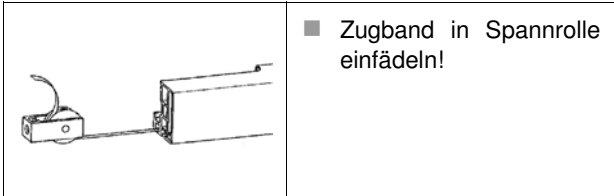
4.11 Aufnahme für Spannrolle montieren



VORSICHT

Funktionsprobleme durch Unachtsamkeit beim Einfädeln der Zugbänder!

- Zugband beim Einfädeln nicht verdrehen!

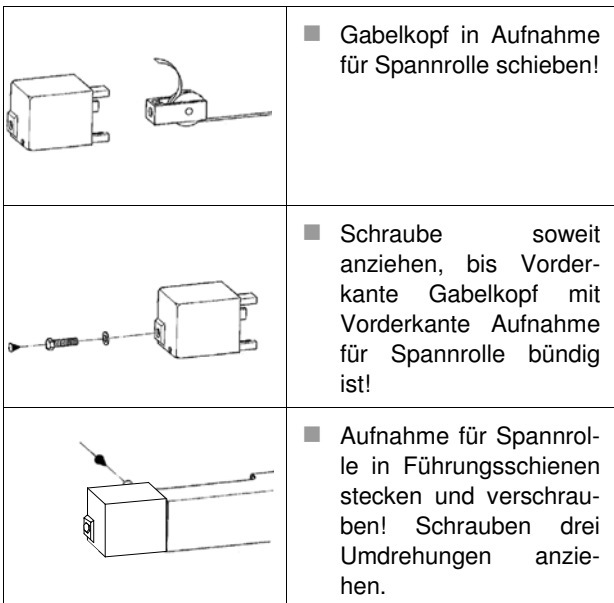


- Zugband in Spannrolle einfädeln!



HINWEIS

Die Entwässerungsbohrung in der Aufnahme für Spannrolle muss nach unten zeigen.



- Gabelkopf in Aufnahme für Spannrolle schieben!

- Schraube soweit anziehen, bis Vorderkante Gabelkopf mit Vorderkante Aufnahme für Spannrolle bündig ist!

- Aufnahme für Spannrolle in Führungsschienen stecken und verschrauben! Schrauben drei Umdrehungen anziehen.



HINWEIS

Vorgehen mit zweitem Zugband wiederholen.

4.12 Zugband in Laufwagen einfädeln



VORSICHT

Funktionsprobleme durch Unachtsamkeit beim Einfädeln der Zugbänder!

- Zugband beim Einfädeln nicht verdrehen!

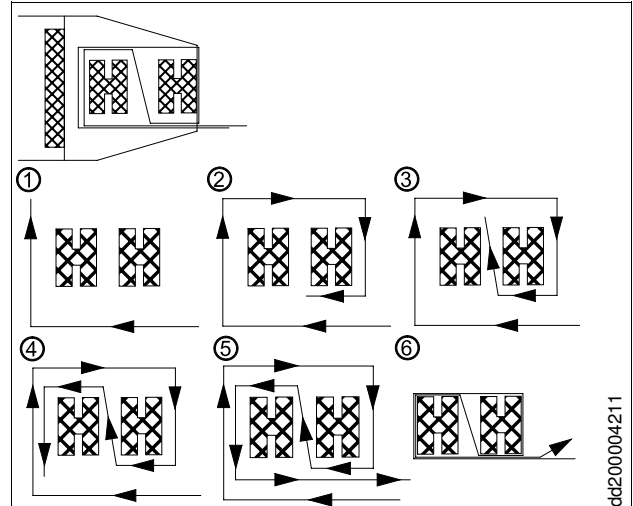


Abb. 4: Zugband einfädeln

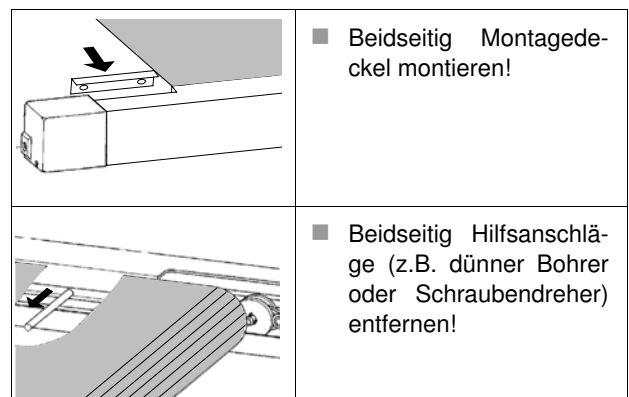
- Zugband in die Einhängegabel des Laufwagens einfädeln (siehe Abb. 4)!

- Zugband straff ziehen!



HINWEIS

Vorgehen mit zweitem Zugband wiederholen.



- Beidseitig Montagedeckel montieren!

- Beidseitig Hilfsanschlätze (z.B. dünner Bohrer oder Schraubendreher) entfernen!

4.13 Motor einstellen

HINWEIS

Durch Drehen der Einstellschrauben (1 und 2) können die Endlagen verändert werden:

- ▶ **Einstellbereich vergrößern** (obere Endlage nach oben bzw. untere Endlage nach unten verstellen): drehen in Richtung + (plus)
- ▶ **Einstellbereich verkürzen** (obere Endlage nach unten bzw. untere Endlage nach oben verschieben): drehen in Richtung – (minus)

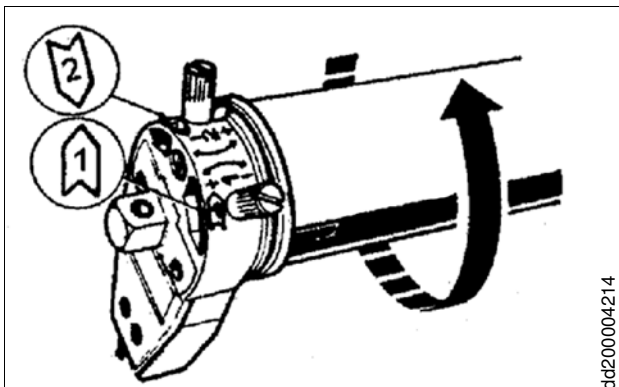


Abb. 5: Endlagen einstellen



VORSICHT

Funktionsprobleme durch falsche Motoreinstellung!

- Untere Endlage so einstellen, dass das Tuch eine Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle hat!

HINWEIS

- ▶ **obere Endlage:** die Laufwagen berühren die Anschlagwinkel. Das Zugband muss noch leicht gespannt sein.
- ▶ **untere Endlage:** die Laufwagen müssen 70 mm vor den Aufnahmen für Spannrolle der Führungsschienen stoppen.

4.14 Funktionstest durchführen

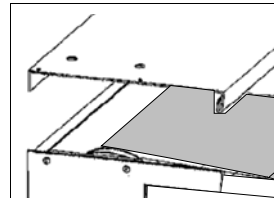


VORSICHT

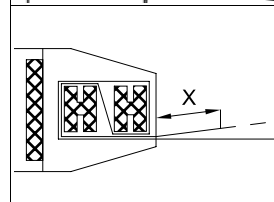
Quetschgefahr und Sachbeschädigung!

- Sicherstellen, dass der Fahrbereich der Markise frei von Hindernissen ist!
- Sicherstellen, dass Kinder die Markise nicht unbeaufsichtigt bedienen!
- Keine Gewichte an die Markise hängen!
- Markise ein- und ausfahren und Endlagen der Markise prüfen!

4.15 Arbeit abschließen



- Obere Abdeckblende montieren!



- Zugband einkürzen! (Überstand ca. 30 mm)

5 Austausch Motor



VORSICHT

Quetschgefahr beim Einlegen der Tuchwelle!

- Hände von der Gefahrenstelle fernhalten!



HINWEIS

Da die Rohrmotore Typ Mariner LS 50 (rechts – Art.Nr. 617107, links – Art.Nr. 617106) oder Apollo LS 50 nicht mehr lieferbar sind, muss im Falle eines Motorwechsels der Motor Mariner LT 50 eingebaut werden. Für diesen Zweck sind alle Umbaumaßnahmen an der Tuchwellenkonsole erforderlich.



HINWEIS

Wird bei einer Wintergarten-Markise der Motor ausgetauscht, empfiehlt es sich auch die Zugbänder, Laufwagen und Bandscheiben auszutauschen.

Die Rollen der Laufwagen und die Zugbänder sind Verschleißteile.



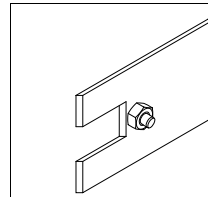
GEFAHR

Absturz- oder Verletzungsgefahr durch unerwartete Fahrbewegung des Produktes!

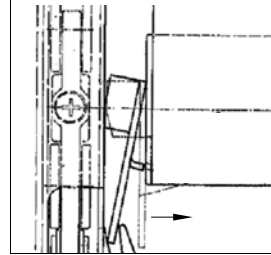


- Elektrisch betriebenes Produkt von der Automatik und/oder dem Versorgungsnetz trennen! Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bewegung unmöglich machen.

5.1 Federwelle sichern

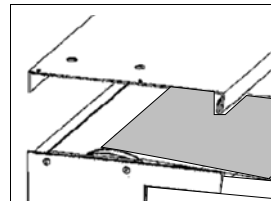


- Sicherungsblech auf Schlüsselweite der Federwelle aufstecken! Das Schraubenende muss in Richtung Tuchwelle zeigen.

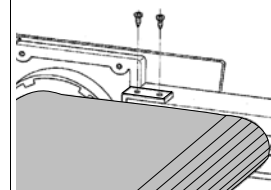


- Schraube des Sicherungsblechs in Kedernut der Tuchwelle eindrücken und Sicherungsblech mit Klebeband sichern!

5.2 Motor ausbauen



- Obere Abdeckblende demontieren!



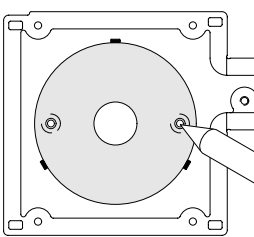
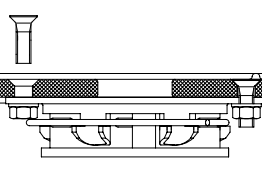
- Beidseitig Anschlagwinkel demontieren!

- Tuchwelle ausbauen!
- Befestigungsschrauben von Bandscheibe und Tuchwelle am Adapter Motor lösen!
- Motor mit Adapter und Mitnehmer aus Tuchwelle herausziehen!

5.3 Antriebsseite Tuchwellenkonsole umarbeiten

HINWEIS

Die benötigten Umbauteile sind im Zubehör „Motortausch LS 50 auf LT 50 für Mark W1“ (rechts – Art.Nr. 617443, links – Art.Nr. 617442) enthalten!

	■ Bohrschablone zwischen drei Zapfen legen! ■ Bohrungen anzeichnen, bohren und senken!
	■ Neues Motorlager auf Tuchwellenkonsole mit Schrauben, Scheiben und Mutter befestigen!

5.4 Motor einbauen

- Neuen Motor mit Adapter und Mitnehmer in Tuchwelle schieben!
- Befestigungsschrauben von Bandscheibe und Tuchwelle am Adapter Motor einschrauben!

HINWEIS

Auf den richtigen Leitungsabgang achten! Die Einstelltasten des Motors müssen nach oben zeigen!

- Motor in Motorlager eindrücken! Der Sicherungsring des Motorlagers muss den Kopf des Motors an allen Stellen umschließen.

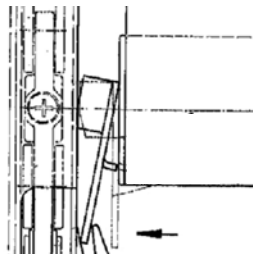


WARNUNG

Kurzschluss durch Beschädigung der Motorleitung!

- Die Motorleitung von allen beweglichen Teilen fernhalten!

5.5 Federwelle entsichern

	■ Klebeband vom Sicherungsblech entfernen! ■ Sicherungsblech von der Tuchwelle wegdrücken! Die Schraube des Sicherungsblechs löst sich aus der Nut der Tuchwelle! ■ Sicherungsblech von der Schlüsselweite der Federwelle abziehen!
--	---

5.6 Motor einstellen

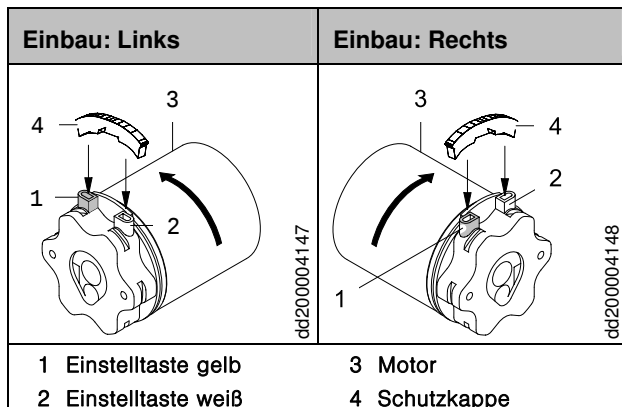


Abb. 6: Endlagen einstellen



VORSICHT

Funktionsprobleme durch falsche Motoreinstellung!

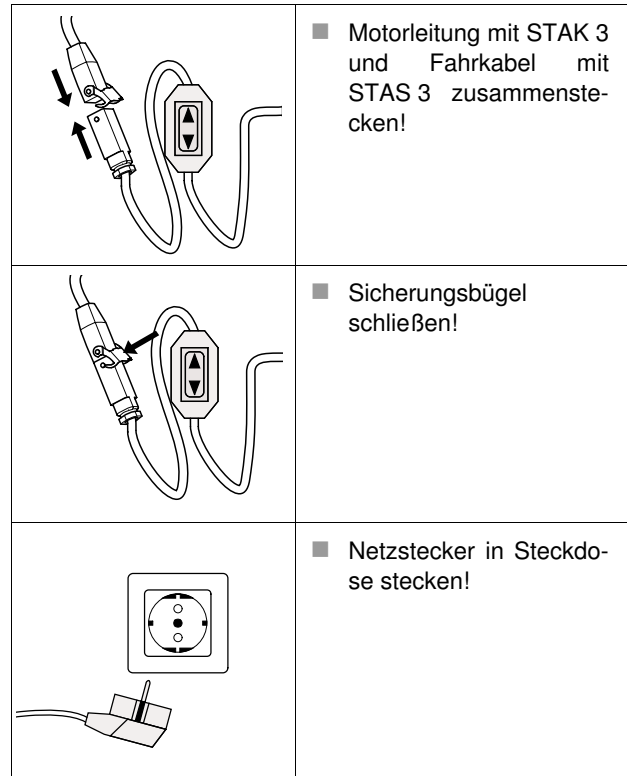
- Untere Endlage so einstellen, dass das Tuch eine Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle hat!



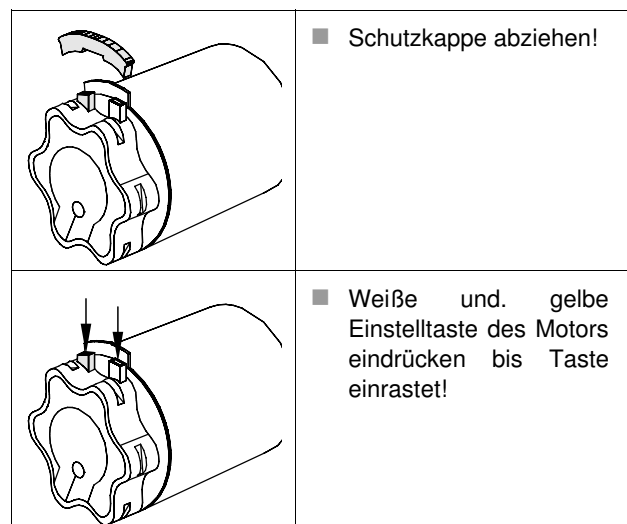
HINWEIS

- ▶ **obere Endlage:** die Laufwagen berühren die Anschlagwinkel. Das Zugband muss noch leicht gespannt sein.
- ▶ **untere Endlage:** die Laufwagen müssen 70 mm vor den Aufnahmen für Spannrolle der Führungsschienen stoppen.

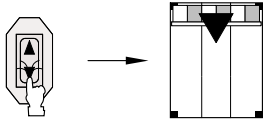
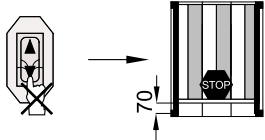
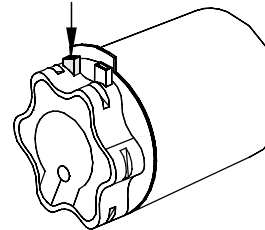
Fahrkabel anschließen



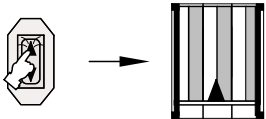
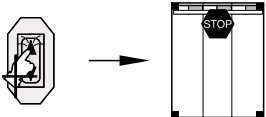
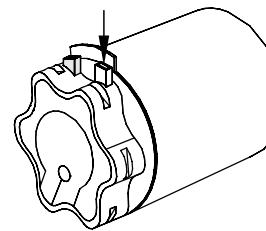
Endlagen löschen



Untere Endlage (Markise ganz ausgefahren) einstellen

	■ TIEF-Taste drücken und Markise ausfahren!
	■ TIEF-Taste loslassen, sobald die untere Endlage erreicht ist! HINWEIS Das Ausfallprofil sollte ca. 70 mm vor der Aufnahme für Spannrolle der Führungsschiene positioniert werden.
	■ Weiße bzw. gelbe Einstelltaste durch Drücken lösen!
	Vorgang abgeschlossen. Untere Endlage ist fest eingestellt.

Obere Endlage (Markise ganz eingefahren) einstellen

	■ HOCH-Taste drücken und Markise einfahren!
	■ HOCH-Taste loslassen, wenn das Ausfallprofil am Anschlagwinkel positioniert ist!
	■ Weiße bzw. gelbe Einstelltaste durch Drücken lösen!
	Vorgang abgeschlossen. Obere Endlage ist fest eingestellt.

5.7 Funktionstest durchführen



VORSICHT

Quetschgefahr und Sachbeschädigung!

- Sicherstellen, dass der Fahrbereich der Markise frei von Hindernissen ist!
- Sicherstellen, dass Kinder die Markise nicht unbeaufsichtigt bedienen!
- Keine Gewichte an die Markise hängen!
- Markise ein- und ausfahren und Endlagen der Markise prüfen!

5.8 Arbeit abschließen



VORSICHT

Kurzschluss durch Überlastung der Stromquelle!

- Die Markise nur anschließen, wenn die Angaben auf dem Typenschild mit der Stromquelle übereinstimmen!

	■ Schutzkappe aufstecken!
	■ Motorleitung mit STAK 3 mit Netzleitung mit STAS 3 zusammenstecken! ■ Sicherungsbügel schließen! ■ Steckerkupplung vor Wasser schützen!
	■ Obere Abdeckblende montieren!

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Firmenstempel